

**65. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 11.12.2019, Georgenstr. 47, Raum 0.12**

<b>Hochschullehrer_innen</b>	<i>Prof. Sebastian Braun, Prof. Annette Fasang, Prof. Philipp Felsch, Prof. Kai Kappel, Prof. Silvia Kutscher Prof. Gudrun Wansing</i>
<b>Erweiterter Fakultätsrat</b>	<i>Prof. Sarah Eaton (bis TOP 14), Prof. Johannes Giesecke (bis TOP 8), Prof. Christian Kassung , Prof. Michael Arnold-Wahl,</i>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen</b>	<i>Linn Burchert, Dr. Charlotte Fiala, Dr. Franziska Wehner</i>
<b>Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung</b>	<i>Dr. Gabriele Jähnert, Annette Richter, Christine Schneider</i>
<b>Studierende</b>	<i>Flora-Charlotte Cantagrel</i>
<b>Frauenbeauftragte</b>	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
<b>Fakultätsverwaltung</b>	<i>Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Eva-Maria Voigt, Sarah Affenzeller</i>
<b>Gäste</b>	<i>siehe Anwesenheitsliste</i>
<b>Entschuldigt</b>	<i>Prof. Marcelo Caruso, Prof. Vincent Houben, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff,</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

**Vor Eintritt in die Tagesordnung:  
Begrüßung Prof. Sarah Eaton**

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Einsetzung eines externen Mitglieds in die Habilitationskommission
3. Verschiedenes

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

4. Berufungsliste W3-S-Professur Sozialwissenschaftliche Methoden mit dem Schwerpunkt Survey-Methodik
5. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 64. Sitzung am 13.11.2019
8. Berichte
9. Eröffnung des Evaluationsverfahrens W1-Professur für Systembezogene Schulforschung und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 125/2019)
10. Berufungsverfahren W3-Professur für Vergleichende Demokratie- und Autoritarismusforschung: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 126/2019)
11. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Studierenden für den Prüfungsausschuss Sportwissenschaft (Vorlage 127/2019)
12. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer\_innen für den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 128/2019)
13. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen für die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 129/2019)
14. Beschlussfassung über die Kriterien für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 130/2019)
15. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

16. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 64. Sitzung am 13.11.2019
17. Anträge auf Zweitmitgliedschaft an der PSE aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 131/2019)
18. Antrag auf Mitgliedschaft am Helmholtz-Zentrum aus dem Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 132/2019)
19. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 133/2019)
20. Antrag auf zeitlich befristete Übernahme von Aufgaben nach Erreichen der Altersgrenze gemäß §31 der VerfHU am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 134/2019)
21. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 135/2019)
22. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft (Vorlage 136/2019)
23. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 137/2019)
24. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 138/2019)

25. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 139/2019)
26. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 140/2019)
27. Verschiedenes

### **I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich**

#### **TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates**

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Einsetzung eines externen Mitglieds in die Habilitationskommission**

Mittlerweile wurde ein externes Mitglied für die Kommission benannt.

Der Fakultätsrat hat das Institut für Sozialwissenschaften in seiner Sitzung am 13.11.2019 gebeten, für die Habilitationskommission von Herrn Dr. Wagner ein externes Mitglied vorzuschlagen. Das Institut für Sozialwissenschaften hat als externes Mitglied vorgeschlagen:

**Prof. Dr. Marc Helbling (Universität Bamberg)**

#### **TOP 03 Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.

### **III Fakultätsrat / öffentlich**

#### **TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates**

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 64. Sitzung am 13.11.2019**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 64. Sitzung wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 08 Berichte**

##### **Bericht Dekan**

Derzeit werden Fakultätsbesuche des Präsidiums durchgeführt, die Präsidentin möchte sich über die Entwicklung in den verschiedenen Felder informieren. Auch Gespräche mit den Studierenden sind vorgesehen, um beispielsweise Probleme bei der Raumsituation aufzeigen zu können. Sobald ein Termin für die KSBF vorgesehen ist, werden wir in die konkrete Planung einsteigen.

Am 29.11. erfolgte die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit dem Museum für Naturkunde, so dass die HU an der Entwicklung des neuen Wissenschaftscampus mit 17.000

qm beteiligt sein wird. Die Phase der Masterplanung mit Nutzungskonzepten wird etwa 2,5 Jahre in Anspruch nehmen.

Frau Meurer wird interimsmäßig die Geschäftsführung der Berlin University Alliance übernehmen, Frau Ziemke für die Kommunikation in die HU hinein zuständig sein.

Aus dem PE-Konzept wurden zunächst sechs prioritäre Themen herausgegriffen und an Arbeitsgruppen delegiert, darunter die Frage der Eingruppierung der MTSV (Sekretariate), Jahresgespräche, Gleichstellung und Überlast.

Das Präsidium beschäftigt sich derzeit grundsätzlich mit der Konstruktion von S-Professuren. Diese sind einerseits mit nicht unerheblichen Kosten verbunden (v.a. Versorgungskosten, Sekretariat, SHKs, Räume etc., ca. 50 TE/Jahr bei derzeit ca. 40 S-Professuren), andererseits jedoch extrem sinnvoll beispielsweise bei Forschungsinfrastrukturen, die anderweitig nicht realisiert werden können. Das Berliner Modell ist mit erheblichen Umsatzsteuerrisiken verbunden, weshalb derzeit einzig das Jülicher Modell realisiert wird.

Ein Thema der nächsten Jahre wird die Bewirtschaftung an der HU sein. Die derzeitige Situation ist komplex: Es gibt eine primäre Orientierung an den Mittelquellen, verantwortlich für die Bewirtschaftung ist ein Titelverantwortlicher (z.B. Herr Weiß für die Personalmittel, nicht aber die Fakultäten, wo diese Mittel allokiert sind). Eine Idealvorstellung wäre, dass dort über die Mittel entschieden wird (und hier auch die Verantwortung liegt), wo die Mittel eingeworben werden und verausgabt werden müssen. Sobald sich die Diskussionen in dieser Sache konkretisieren, wird sich auch die Fakultät intensiver mit dieser Problematik beschäftigen.

### **Bericht Prodekan für Forschung**

Der Prodekan für Forschung berichtet über die neuen, ab 01.01.2020 gültigen Gemeinkostensätze, die in der letzten Woche per Rundschreiben bekannt gegeben worden sind. Die neuen Sätze, für die KSBF 26%, gelten für Tätigkeiten, die dem wirtschaftlichen Bereich zuzuordnen sind, bspw. Fortbildungen etc. Seitens der Humboldt-Innovation gelten nach wie vor 20% als Gemeinkostenpauschale. Die Humboldt-Innovation und die Universität verrechnen die höheren Kosten. Im letzten Jour Fixe der Prodekan\*innen für Forschung wurde auch über die Leistungen der HI in Bezug auf Durchführung von Tagungen und Kongressen diskutiert. Die Teilnehmer\*innen der Runde zeigten sich von den derzeitigen Leistungen und Angeboten der HI nicht überzeugt. Es wird ein weiteres Gespräch zu dieser Thematik geben, da von seitens aller Fakultäten die Zufriedenheit nicht sehr groß ist.

Wie im vorletzten FR am 16.10.2019 berichtet, hat die Fakultät von der Universität Gelder für die Fortführung des Graduiertenzentrums zur Verfügung gestellt bekommen. Mit den Mitteln, welche die Fakultät ebenfalls für das Zentrum bereitgestellt hat, beläuft sich die Summe auf knapp 150.000 Euro bis einschließlich Dezember 2021. Das Dekanat ist aufgefordert, bis zum 16.12.2019 einen (unverbindlichen) Finanzplan für die von der Universität zur Verfügung gestellten Mittel einzureichen. Die Vorschläge sind, wieder drei Förderlinien zu eröffnen, in denen sich a) Promovierende um Zuschüsse für Tagungs- und Workshop-teilnahmen und b) Institute um Förderung von spezifischen Workshopangeboten für ihre Promovierenden bewerben können. Schließlich wird c) die Fakultät Angebote basierend auf der Bedarfsumfrage bei den Promovierenden erstellen. Des Weiteren ist angedacht, eine Koordinierungsstelle zu schaffen, welche die Angebote des Graduiertenzentrums strukturiert, den Internetauftritt bearbeitet und eine Angebotslandkarte (Institute, Fakultät, Universität, berlinweit) für Promovierende erstellt. Das Dekanat schlägt darüber hinaus vor, sämtliche Formulare und Ordnungen professionell in die englische Sprache übersetzen zu lassen, sowie eine Software für eine optimale Verwaltung der Promovierenden anzuschaffen. Überdies prüft das Dekanat aktuell, ob aus den von der Fakultät bereitgestellten Geldern im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten auch Reisekosten zu Tagungen und Workshops in Teilen übernommen werden können.

## **Bericht Lehre und Studium**

### Humboldt-Bachelor

Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium hat den Steuerungskreis informiert, dass die Senatsverwaltung der Einführung des Studienkonzepts nicht zustimmen wird. Die Entwicklung des Studienkonzepts wird daher nicht fortgeführt. Die Vizepräsidentin teilte ihr großes Bedauern mit und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und die Unterstützung.

### Empfehlung im Umgang mit der Deputatsreduktion an der Fakultät

Die Empfehlung des Dekanats wird ergänzt. Für Personen, die im Rahmen des ERASMUS-Programms Studierende betreuen, kann eine Deputatsreduktion von 1 SWS pro Institut beschlossen werden.

### Wiederaufnahme der Akkreditierungsverfahren an der HU

Aufgrund von Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden die Akkreditierungsverfahren an der HU im Jahr 2018 bis auf weiteres ausgesetzt. Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium informierte die Fakultäten, dass die Akkreditierungsverfahren nun wiederaufgenommen werden, da die neue Berliner Studienakkreditierungsverordnung vorliegt.

Die Stabsstelle Qualitätsmanagement erstellt einen Akkreditierungsplan und hat die Fakultäten um Einschätzung gebeten, wie die Akkreditierungsverfahren fortgesetzt werden können. Das Studiendekanat und der Bereich Studium und Lehre der KSBF haben sich dafür ausgesprochen, den bisherigen Akkreditierungsplan wiedereinzusetzen. Der Bereich Studium und Lehre wird zeitnah auf die Institute zugehen, um die Einzelheiten zu besprechen.

### Migra Mentor 2.0: Mentor\*innen für Schüler\*innen mit Fluchthintergrund

Im Rahmen des Projekts MigraMentor 2.0 werden Schüler\*innen mit Fluchthintergrund durch ausgebildete Mentor\*innen bei der Entscheidung für ein Studium unterstützt und beraten.

Gesucht werden interessierte Dozent\*innen und Wissenschaftler\*innen, die sich als Mentor\*innen weiterbilden lassen und dann die Mentees betreuen wollen. Die Qualifizierung umfasst zwei etwa vierstündige Termine und im Anschluss regelmäßige Treffen mit den Mentees über einen Zeitraum von sechs Monaten (ab Januar 2020). Die Teilnahme am Programm wird zertifiziert.

Weitere Informationen: <https://migramentor.hu-berlin.de/de>

### Fakultätspreis für gute Lehre 2020

Die Ausschreibung des Fakultätslehrpreises 2020 wird zum Ende der Woche auf der Webseite des Bereichs Studium und Lehre veröffentlicht. Der Ausschreibungstext und das Formular werden dann ebenfalls auf der Webseite des Bereichs zu finden sein. Das Studiendekanat lädt herzlich dazu ein, hervorragende Lehrveranstaltungen zu nominieren.

Die Kommission für Lehre und Studium der Fakultät hat beschlossen, den Preis für gute Lehre in diesem Jahr erneut thematisch offen auszuschreiben. Es sind Kriterien festgelegt worden, die bei der Nominierung der Lehrveranstaltung berücksichtigt werden sollen. Es können alle Lehrveranstaltungen aus dem Sommersemester 2019 und dem Wintersemester 2019/20 von Studierenden bis zum 4. Mai 2020 nominiert werden. Es gibt ein Preisgeld von 2.000 Euro für Lehrzwecke.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des feierlichen Semesterabschlusses der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 13. Juli 2020 statt.

## **Bericht Verwaltungsleiterin**

Nach intensiver Diskussion hat das Dekanat entschieden, seine Empfehlung zum Umgang mit Deputatsreduktionen an der Fakultät im Punkt 1 um folgenden Satz zu ergänzen: „Für die Studienfachberatung im Rahmen der Betreuung des ERASMUS-Programms kann eine Deputatsreduktion von 1 SWS pro Institut beschlossen werden.“

Die Ergänzung erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt, damit diese Empfehlung bei der nächsten Antragsrunde bereits mitberücksichtigt werden kann.

**TOP 09 Eröffnung des Evaluationsverfahrens W1-Professur für Systembezogene Schulforschung und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 125/2019)**

Der Dekan erläutert die Vorlage.

Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Systembezogene Schulforschung

**Beschluss 1 des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Systembezogene Schulforschung und fordert Prof Dr. Anna Moldenhauer zur Abgabe des Selbstberichtes bis zum 15.01.2020 auf.“*

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0**

Für die Evaluationskommission sind folgende Personen vorgeschlagen:

**Hochschullehrer\_innen**

Prof. Dr. Thomas Koinzer  
Prof. Dr. Detlef Pech  
Prof Dr. Vera Moser

**Akademische Mitarbeiter\_innen**

Dr. Tanja Mayer

**Studierende**

Vera Pohl

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat wählt die genannten Personen zu Mitgliedern der Evaluationskommission für die Zwischenevaluation der W1-Professur für Systembezogene Schulforschung.“*

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0**

**TOP 10 Berufungsverfahren W3-Professur für Vergleichende Demokratie- und Autoritarismusforschung: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 126/2019)**

Der Dekan berichtet.

Als Mitglieder der Berufungskommission für die W3-Professur für Vergleichende Demokratie- und Autoritarismusforschung werden vorgeschlagen:

**Hochschullehrer\_innen**

Prof. Dr. Talja Blokland  
Prof. Dr. Christian Kassung (Vertreter des Dekanats)  
Prof. Dr. Thomas Meyer  
Prof. Dr. Petra Stykow (LMU München)

### **Akademische Mitarbeiter\_innen**

Dr. Claudia Matthes

### **Studierende**

Valentin Regnault

### **Mitarbeiter\_innen aus Technik, Service und Verwaltung**

Cornelia Mispelhorn

### **Frauenbeauftragte**

Urszula Wozniak

### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W3-Professur für Demokratie- und Autoritarismusforschung ein.“*

**Abstimmungsergebnis:**

**13 : 0 : 0**

### **TOP 11 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Studierenden für den Prüfungsausschuss Sportwissenschaft (Vorlage 127/2019)**

Der Studiendekan berichtet.

Bisher war Max Mausberg Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden im Prüfungsausschuss Sportwissenschaft. Max Mausberg beendet seine Mitwirkung im Prüfungsausschuss.

**Jan Stelljes** wird daher als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden im Prüfungsausschuss Sportwissenschaft nachbenannt.

### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Jan Stelljes als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden im Prüfungsausschuss Sportwissenschaft der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät nach.“*

**Abstimmungsergebnis:**

**13 : 0 : 0**

### **TOP 12 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer\_innen für den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 128/2019)**

Der Studiendekan berichtet.

Bisher war Prof. Dr. Ingeborg Baldauf Mitglied für die Statusgruppe der Hochschullehrer\_innen im Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften. Prof. Dr. Ingeborg Baldauf hat ihre Mitwirkung im Prüfungsausschuss beendet.

**Prof. Dr. Claudia Derichs** wird daher als Mitglied für die Statusgruppe der Hochschullehrer\_innen im Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften nachbenannt.

### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Prof. Dr. Claudia Derichs als Mitglied für die Statusgruppe der Hochschullehrer\_innen im Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät nach.“*

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0**

**TOP 13 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen für die Kommission Lehre und Studium der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 129/2019)**

Der Studiendekan berichtet.

Miriam Opitz war während der Abwesenheit von Sophie Friedrich Mitglied in der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.

Nach ihrer Rückkehr wird Sophie Friedrich als Mitglied für die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät erneut nachbenannt.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat benennt Sophie Friedrich als Mitglied für die Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät nach.“*

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0**

**TOP 14 Beschlussfassung über die Kriterien für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 130/2019)**

Das Dekanat berichtet.

Gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 Berliner Hochschulgesetz (BerLHG) sind Hochschullehrer\*innen sowie andere hauptberuflich tätige Lehrkräfte, die zu selbstständiger Lehre berechtigt sind, sowie Lehrbeauftragte prüfungsberechtigt. Entsprechend dieser Regelungen ist dieser genannte Personenkreis berechtigt, Bachelor- und Masterarbeiten zu begutachten und zu betreuen.

Das Berliner Hochschulgesetz legt nicht fest, welche Kriterien Personen für die Berechtigung zur selbstständigen Lehre erfüllen müssen. Der Fakultätsrat der KSBF hat daher am 11. November 2015 Fakultätsstandards zur Erteilung der Berechtigung zur selbstständigen Lehre und zur Bestellung von Prüferinnen und Prüfern beschlossen.

Mit der Verabschiedung der Fakultätsstandards wurden keine Kriterien festgelegt, auf deren Basis der Fakultätsrat über die Berechtigung entscheidet. Grundlage der Entscheidung ist jedoch die fachliche und didaktische Qualifikation der antragstellenden Person. Es wurde festgestellt, dass es aufgrund der Vielfältigkeit der inhaltlichen und formalen Ausgestaltung der Anträge und der darin enthaltenen Argumentationen mitunter schwierig ist, zu entscheiden, ob die Berechtigung verliehen werden kann.

Der Fakultätsrat hat sich daher auf Empfehlung des Dekanats dafür ausgesprochen, Kriterien für die Einschätzung der fachlichen und didaktischen Qualifikation festzulegen. Diese werden zukünftig bei der Entscheidungsfindung Berücksichtigung finden. Dabei wird nicht außer Acht gelassen, dass jeder Antrag eine Einzelfallentscheidung darstellt. Diese Kriterien sind in der Anlage 1 aufgeführt. Um die Beantragung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre für die Antragsteller\*innen zu erleichtern, beschließt der

Fakultätsrat zusätzlich Erfordernisse für die Antragstellung. Die Antragserfordernisse sind in der Anlage 2 aufgeführt.

**Beschluss 1 des Fakultätsrates:**

„Der Fakultätsrat beschließt Kriterien für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, die dem Fakultätsrat als Grundlage für die Entscheidung über die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre dienen.“

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 1**

**Beschluss 2 des Fakultätsrates:**

„Der Fakultätsrat beschließt Erfordernisse für Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 1**

**TOP 15      Verschiedenes**

Es liegen keine Meldungen vor.